

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 24.01.2023

Dezernat: I / Fachdienst
Hauptverwaltung und
Digitalisierung
Bearbeiter/in: Frau Schönfeldt
Telefon: 545-1219

Beschlussvorlage Drucksache Nr.

00725/2023

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung
Hauptausschuss

Betreff

Besetzung von vakanten bzw. vakant werdenden Stellen in der Stadtverwaltung Schwerin

Beschlussvorschlag

Die nachfolgend genannten Stellen werden durch den Hauptausschuss zur Besetzung freigegeben.

Fachdienst Stellennummer	Bezeichnung	Bewertung
37 00574	FD Feuerwehr und Rettungsdienst SB Einsatzvorbereitung	A 11 LBesG
60 05988	FD Stadtentwicklung, Wirtschaft SB Wohnstandortvermarktung/Einwohnergewinnung	E 9c TVöD*

**Stelle 05988 ist derzeit noch nach E 9a TVöD ausgewiesen*

Begründung

1. Sachverhalt / Problem

Gemäß § 5 (4) Nr. 10/11 Hauptsatzung hat die Nachbesetzung freier und freiwerdender Stellen grundsätzlich aus dem vorhandenen Personalbestand zu erfolgen. Die externe Nachbesetzung von freien und freiwerdenden Stellen sowie die Besetzung von Stellen ab der EG 10 TVöD bzw. der BG A11 LBesG kann nur nach vorheriger Genehmigung des Hauptausschusses erfolgen.

FD Feuerwehr und Rettungsdienst (37)

Die Stelle 00574 ist im Stellenplan als Sachbearbeiter(in) Einsatzvorbereitung nach A11 ausgewiesen. Sie wird auf Grund einer geplanten Umsetzung des Stelleninhabers auf einen höherwertigen Dienstposten nach erfolgreichem Auswahlverfahren vakant.

Die Aufgaben auf dieser Stelle umfassen u.a. die Erarbeitung von Standardeinsatzregeln und Einsatzkonzepten, Konzeption der Anwendung von Einsatz- und Führungsmitteln für die Berufsfeuerwehr und die Freiwilligen Feuerwehren, Erstellen von begleitenden Schulungsunterlagen, Beschaffung von Material für spezielle Einsatzoptionen als auch die Mitwirkung bei der Fahrzeugkonzeption sowie das Berichtswesen. Außerdem werden durch den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin Einsatzführungsdienste geleistet, die im Rahmen des 24 Stunden Schichtdienstes dringend zu besetzen sind um somit den Schutzziele des Brandschutzbedarfsplanes gerecht zu werden.

FD Stadtentwicklung, Wirtschaft (60)

Zur Wiederbesetzung steht hier die Stelle 05988, welche der Fachgruppe Wirtschaft und Tourismus (60.2) zugeordnet ist. Die Stelleninhaberin hat sich erfolgreich auf eine andere Stelle innerhalb der Stadtverwaltung beworben, wodurch hier eine Vakanz seit dem 01.11.2022 besteht. Vor der geplanten Wiederbesetzung waren Anpassungen bei den Arbeitsaufgaben vorzunehmen, welche zu einer Neubewertung der Stelle führen. Die Zustimmung der Bewertungskommission zum voraussichtlichen Stellenwert E 9c TVöD steht noch aus. Als wesentliche Aufgabe ist hier die Wohnstandortvermarktung (Standortanalyse, Entwicklung von Marketingstrategien und Kampagnen in Zusammenarbeit mit Akteuren der Wirtschaftsförderung, Branchenveranstaltungen) zu benennen. Ein starker Fokus liegt auf der Fachkräftegewinnung, welche aktiv betrieben werden soll.

2. Notwendigkeit

FD Feuerwehr und Rettungsdienst (37)

Die Stellenbesetzung ist dringend zur Weiterführung der gesetzlichen Pflichtaufgaben im Brandschutz geboten.

FD Stadtentwicklung, Wirtschaft (60)

Es handelt sich hier zwar um eine freiwillige Aufgabe, allerdings sind die mittelbaren Auswirkungen auf den Wirtschaftsstandort Schwerin im Falle einer Nichtbesetzung zu berücksichtigen. Nur durch ausreichend Fachkräfte können sich lokale Unternehmen etablieren und weiterentwickeln, was sich am Ende u.a. in den für die Landeshauptstadt Schwerin wichtigen Einnahmen aus der Gewerbesteuer widerspiegelt. Mangels alternativer Strukturen der Wirtschaftsförderung in der LHS (im LK NWM werden diese Aufgaben z.B. durch ein Welcome-Service-Center wahrgenommen) ist eine Stärkung der Fachgruppe Wirtschaft und Tourismus dringend notwendig.

3. Alternativen

FD Feuerwehr und Rettungsdienst (37)

Die Stelle ist extern durch entsprechend qualifizierte Feuerwehrbeamte zu besetzen, dafür stehen innerhalb der Verwaltung aktuell keine Bewerber/innen zur Verfügung.

FD Stadtentwicklung, Wirtschaft (60)

Lokale Unternehmen sind bei der Fachkräftegewinnung auf sich selbst gestellt. Der Wirtschaftsstandort Schwerin verliert mangels Präsenz und Vermarktung an Attraktivität.

4. Auswirkungen

Lebensverhältnisse von Familien: ---

Wirtschafts- / Arbeitsmarkt: ---

Klima / Umwelt: ---

Gesundheit: ---

5. Darstellung der finanziellen Auswirkungen auf das Jahresergebnis / die Liquidität

<u>Stellennummer</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Personalkosten*</u>
00574	SB Einsatzvorbereitung	70.000,00 € (2023)
05988	SB Wohnstandortverm./Einwohnergew.	64.800,00 € (2023)

*Die Darstellung beruht auf einem durchschnittlichen Jahreswert (Entgeltgruppe, Entwicklungsstufe 3, LOB, Jahressonderzahlung sowie die Tarifentwicklung).

Der vorgeschlagene Beschluss ist haushaltsrelevant

ja (bitte Unterabschnitt a) bis f) ausfüllen)

nein

a) Handelt es sich um eine kommunale Pflichtaufgabe:

ja

nein, der Beschlussgegenstand ist allerdings aus folgenden Gründen von übergeordnetem Stadtinteresse:

Zur Erfüllung der freiwilligen Aufgabe wird folgende Deckung herangezogen:

b) Sind über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen erforderlich?

ja, die Deckung erfolgt aus: ---

nein. ---

c) Bei investiven Maßnahmen:

Ist die Maßnahme im Haushalt veranschlagt?

ja, *Maßnahmenbezeichnung (Maßnahmennummer)* ---

nein, der Nachweis der Veranschlagungsreife und eine Wirtschaftlichkeitsdarstellung liegen der Beschlussvorlage als Anlage bei. ---

d) Drittmitteldarstellung:

Fördermittel in Höhe von Euro sind beantragt/ bewilligt. Die Beantragung folgender

Drittmittel ist beabsichtigt: ---

e) Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für die Konsolidierung des aktuellen Haushaltes: ---

f) Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für die Konsolidierung künftiger Haushalte: ---

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen:

nein

Anlagen:

keine

gez. Dr. Rico Badenschier
Oberbürgermeister